

Wettkampffregeln Taekwondo

(Stand 14.12.2013)

- Wettkampffläche: 8x8 Meter
- Punktevergabe:
 - 1 Punkt: Körpertreffer
 - 2 Punkte: Drehtechnik zum Körper
 - 3 Punkte: Kopftreffer
 - 4 Punkte: Drehtechnik zum Kopf
- Wettkampfzeiten: 3 Runden (jeweils 2 oder 1,5 Minuten), dazwischen 30 Sekunden/1 Minute Pause – je nach Turnier
- Schutzausrüstung: Kopfschutz, Zahnschutz, Wettkampfweste (Hogu), Unterarmschutz, Faustschutz, Tiefschutz, Schienbeinschützer, Spansschutz
- Grundsätzlich: Es werden 3 Runden gekämpft, wer danach am meisten Punkte hat, hat gewonnen. Bei Unentschieden nach 3 Runden wird eine 4. Runde („Sudden Death“) angehängt, bei der der erste Punkt entscheidet. Falls in dieser Runde kein Punkt fällt, entscheiden die Kampfrichter, wer besser war.
- K.O.: Ist ein Kämpfer nicht mehr in der Lage, den Kampf fortzuführen, wird sein Gegenüber zum Sieger erklärt.
- Strafen: Es gibt Verwarnungen (Kyeonggo) und Minuspunkte (Gam-Jom), 1 Minuspunkt oder 2 Verwarnungen werden dem Gegner als Pluspunkte angerechnet. Bei 4 Minuspunkten (bzw. 8 Verwarnungen) hat man verloren, unabhängig vom aktuellen Punktestand.
- Verwarnungen: z.B. bei Tiefschlägen, Halten, Stoßen, Ziehen, Verlassen der Wettkampffläche mit beiden Beinen, Vortäuschen von Verletzungen, Inaktivität, Unsportlichkeiten vonseiten des Kämpfers oder Coaches...
- Minuspunkte: Absichtlicher Angriff mit der Faust auf den Kopf, Werfen, Sich-dem-Kampf-entziehen, absichtliche Tiefschläge, Grobe Unsportlichkeiten vonseiten des Kämpfers oder Coaches, Angriff während einer Unterbrechung (Kalyeo)
- Wer aller am Wettkampf beteiligt ist (mindestens): Kämpfer, Coach, Kampfrichter in der Mitte, 2-4 Punkterichter am Rand, 1 Turnierarzt/Sanitäter, 1 Mattenchef, 1 Operator (bedient den PC)